**Laibung im Sockel- und Spritzwasserbereich mit Faserbetonelement ausbilden**

Anbringen eines vorgefertigten Faserbeton-Verbundelements an Laibungen im Sockel- und Spritzwasserbereich durch Verkleben und Verdübeln im Untergrund in den vorgefrästen Stellen einschließlich entsprechenden Zuschnitt nach vorhandener Laibungstiefe bzw. Dicke des Laibungssystems. Verbindung zum Nachbarelement mittels Einschieben eines Riffelblechs in den vorgefertigten Fugenraum herstellen.

Mindestklebefläche: ≥ 40 %

Brandverhalten Faserbeton: A1 nach DIN 13501-1

Brandverhalten EPS-Sockeldämmplatte: B1 nach DIN 4102 bzw. E nach DIN EN 13501-1

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK nach DIN 4108-4

Kap. Wasseraufnahme Faserbeton: bestanden (in Anlehnung an DIN EN 1015-18)

Wasserdurchlässigkeit Faserbeton: < 0,2 kg /(m²\*h0,5) nach DIN 12062-3

Druckfestigkeit Faserbeton: > 50 N/mm²

Höhe Faserbeton: ... mm (300 / 500 / 700 mm)

Dicke Faserbeton: ca. 15 mm

Schenkellänge: 450 mm

Winkel zwischen den Schenkeln: 90°

Ausführung Laibung: ... (rechts / links)

Dämmstoffdicke: ... mm

Schaftlänge Dübel: ... mm

Produkte:

je alternativ

- Armatop Base Pro

- Waterflex Carbon

je alternativ

- GFB Sockelelement Laibung links

- GFB Sockelelement Laibung rechts

- Alsifix Carbon

- Alsifix Rondelle EPS

- GFB Sockelverbindungselement Riffelblech